

Schulpraktische Studien unter Corona-Bedingungen

Vielfältige aktuelle Erfahrungen anerkennen – Abschlüsse ermöglichen

AG Praxisstudien (Stand: 12.01.2021)

Aufgrund der aktuellen Situation können die bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Praktika z.T. nicht in der üblichen Weise, nur eingeschränkt oder teilweise auch gar nicht wie geplant stattfinden. Dies ist den äußeren Umständen geschuldet und erfordert Flexibilität auf allen Seiten. Die gegenwärtige Situation birgt für alle an den Praktika beteiligten Akteure Schwierigkeiten und Unsicherheiten und kommt zu einer Zeit, in der eigentlich auf einen zügigen Ausbau im Lehramt hingearbeitet wird. Die AG Praxisstudien des ZeLB empfiehlt folgende **Orientierungen** als Richtlinien für das **laufende Wintersemester 2020/2021**. Die Priorität liegt darauf, *weiterhin den Fortgang des Studiums in jeder BA- bzw. MA-Phase zu ermöglichen und damit verbundene Abschlüsse planmäßig zu sichern*. Dementsprechend sollten bei eingeschränkten schulischen bzw. außerunterrichtlichen / außerschulischen Praktikumsmöglichkeiten **alternative Ersatzleistungen** für das jeweilige Praktikum definiert werden. Hierfür sind einheitliche Orientierungen wichtig, die dann fachspezifisch umgesetzt werden sollten. Dabei bleibt festzuhalten, dass eine praktische Ausbildung im Sinne der Praktikumsordnung – wo immer möglich – für jedes Praktikum angestrebt bzw. eine mit unmittelbaren Theorie-Praxisfragen ausgerichtete kreative Online-Lehre verbunden werden sollte.

Aktueller Stand (12.01.2021) bzw. Planungssituationen

Praktikum	Praktikumszeiträume	Aktuelle Situation - Planungen
Orientierungspraktikum (OP)	Februar/März 2021	WiSe 2020/2021
<ul style="list-style-type: none"> • Spezifik: Online Seminar • Leistungsumfang: unverändert: Seminar, 3 Wochen Hospitationspraktikum (2 Wochen Hospitationsphase, 1 Woche Auswertungsphase); Begleitseminare während und Auswertung nach der Hospitationsphase; Praktikumsbericht • Anerkennung: Bildungswissenschaften, Dozierende Modul: BM-BA-S1: Schulpädagogik und Didaktik <p><i>Umsetzung im WiSe 2020/21 wird derzeit mit den Schulen beraten</i></p>		
Integriertes Eingangspraktikum (IEP)	Semesterbegleitend	WiSe 2020/2021: 3 Hospitationstage in Präsenz absolviert
<ul style="list-style-type: none"> • Spezifik: semesterbegleitend gestartet mit ersten Hospitationen im November/Dezember 2020, aufgrund späteren Semesterbeginns bereits Reduzierung des Hospitationsumfangs notwendig geworden (von 10 auf 8 Wochen) • Leistungsumfang: reduzierter Umfang i.S. des regulären Seminars und der wöchentlichen Hospitationen (8 Wochen) im Umfang von mindestens 60 Stunden; Praktikumsbericht • Anerkennung: Grundschulpädagogik, Dozierende Modul GSB-BA-A1: Einführung in die Grundschulpädagogik 		

Aktuelle Erfahrungen und Empfehlungen:

- ➔ Interview führen (Kontakt zu Schulen besteht) als Kompensation je nach Situation an Schulen; ggfs. Lehrkräfte zu Videokonferenzen einladen und gemeinsame Fragen formulieren;
- ➔ viele Berichtsteile sind bereits umsetzbar – Beobachtungen müssen reduziert werden
- ➔ ggfs. Einsatz in der Notbetreuung als Praktikumsleistung anerkennen

Praktikum in pädagogisch-psychologischen Handlungsfeldern (PppH)

Unterschiedliche Zeiträume

Individuelle Verschiebung und Regelung durch Professur Inklusion/Organisationsentwicklung

- **Spezifik:** Online Seminar
- **Leistungsumfang:** unverändert: Seminar, 30 h Praktikum; Präsentation der Praktikaerkenntnisse (für Sek I und II: Praktikumsbericht); alternative Leistungen (z.B. Lernbegleiter*innen/Einzelfallhelfer*in im Umfang von 30h für Schüler*innen, die beim Lernen/bei der Strukturierung des Lernens unterstützt werden sollen. Es geht um Hilfe bei konkreten Schulaufgaben, um eine Begleitung der SuS beim digitalen Lernen etc.)
- **Anerkennung:** Dozierende Modul: BM-BA-S3: Grundlagen der Inklusionspädagogik (Sek); Dozierende Modul: BWS-BA-A2: Kooperation, Beratung und Entwicklungsförderung in der inklusiven Schule (Primar); Verbuchung durch Praktikumsbüro Bachelor (V. Grellmann)

Aktuelle Erfahrungen und Empfehlungen:

- ➔ Seit November Lernbegleitung beworben (im SoSe 2020 etwa 50% der Studierenden – hat sehr gut funktioniert); einige Studierende wollen lieber in Einrichtungen gehen (z.T. bereits begonnen und derzeit unterbrochen)
- ➔ Derzeit kann allen Studierenden ein Angebot gemacht werden (Sek)

Fachdidaktische Tagespraktika (FTP)

Semesterbegleitend oder Block

WiSe 2020/2021: Praktika z.T. bereits im November/Dezember in Präsenz begonnen; z.T. wieder als Block in März 2021 verschoben

Individuelle Lösungen der einzelnen Fachdidaktiken; dazu können auch **alternative Leistungen** gehören. Wesentlich bleibt die fachdidaktische unterrichtliche Planung, die dann auch ersatzweise in der Studierendengruppe erprobt werden kann. Wo sinnvoll und möglich, ist weiterhin die Zusammenarbeit mit Schulen zu suchen, für die ggf. auch (online-) Lehr-Lern-Arrangements entwickelt werden können.

Aktuelle Erfahrungen und Empfehlungen:

- ➔ Teilnahme am Online-Unterricht abhängig von der Ausstattung der Schulen und den jeweiligen Lehrkräften
- ➔ Ggfs. gezielt nach Schulen/Lehrkräften suchen, die Teilnahme am Online-Unterricht ermöglichen (nicht immer machbar)
- ➔ Online-Lernsysteme (z.B. Schulcloud): Studierende unterschreiben entsprechende Datenschutzregelungen der Schulen und dürfen dann teilnehmen (unklar: Teilnahme der Dozent*innen, ZeLB arbeitet an Klärung)
- ➔ Ersatzleistungen: im Zweifel Peer- und/oder Micro-Teaching in den Seminargruppen (v.a. bei Studierenden mit hohen Semesterzahlen)

Psychodiagnostische Praktikum (PDP)	September – Februar	Kohorte gestartet
<ul style="list-style-type: none"> • Spezifik: Anteil realer Beobachtungen noch nicht absehbar – daher alternative Leistungen in Absprache mit den Dozierenden möglich; ggfs. Verschiebung des Praktikums in Februar/März 2021 (wobei nicht absehbar, ob möglich); Vorbereitungsseminar 15. – 19. Februar 2021 für Kohorte März 2021 bis Juni 2021 als Online Seminar (?) • Leistungsumfang: min. 8 systematische Hospitationen (oder alternative Leistungen), mind. 3 Informationsgespräche mit Lehrkräften; Praktikumsbericht • Anerkennung: durch die jeweiligen Dozierenden der Module VM-MA-S3: Diagnostik und Beratung in der Praxis (Sek) oder GSB-MA-A1: Diagnostik, Beurteilung und Förderung (Primar) INK-MA-IP1: Beobachtung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen unter erschwerten Bedingungen (Primar-Inklusion) <p>Aktuelle Erfahrungen und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Einige Studierende haben bisher nur wenige Hospitationen durchgeführt ➔ Absprachen werden durch Dozierende getroffen und kommuniziert 		
Schulpraktikum (SP/PS) (inkl. Auslandspraktikum)	September – Februar	Kohorte begonnen
<ul style="list-style-type: none"> • Spezifik: durch Schulschließung sind Studierende in Online-Lehre/Notbetreuung oder gar nicht am Schul-/Unterrichtsgeschehen beteiligt; Schulöffnung und Wiederaufnahme des Unterrichts erfolgen nach Möglichkeit, ist jedoch nicht vorauszusetzen; Verlängerung in Februar/März 2021 denkbar; Begleitseminare finden Online-gestützt statt • Spezifik Auslandspraktikum: individuelle Regelungen je nach Situation in den jeweiligen Ländern und der Ausstattung der Schulen notwendig; z.T. treten Studierende nicht an und absolvieren ihr Praktikum doch in Berlin/Brandenburg • Leistungsumfang: ursprünglich: 50 Stunden eigenständiger oder angeleiteter Unterricht (Hälftig beide Fächer), 66 Hospitationen + aktive Teilnahme am schulischen Leben; jetzt: alternative Leistungen in Absprache mit Schulen und Dozierenden der Fachdidaktik; 1 Portfolio • Anerkennung: Unterricht und Hospitation – durch die Dozierenden der Fachdidaktiken nach individuellen Absprachen; Anerkennung des Gesamtpraktikums durch Praktikumsbüro Master (A. Strobel) <p>Aktuelle Erfahrungen und Empfehlungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Schnellstmögliche Kommunikation von Problemen/Herausforderungen mit dem Praktikumsbüro Master (Studierende und Dozierende) ➔ idR. Können individuell passende Lösungen gefunden werden 		